arabesques
5 Jahre deutsch-französisches Kulturfestival

Le temps de vivre
Zeit zum Leben

bilingue

21 poètes de Bretagne
21 Dichterinnen und Dichter der Bretagne Soirée lecture poésie bretonne et harpe classique
Deutsch-französische Lesung mit Harfe
am Samstag **30.01.** 2016 um 20 Uhr im Lichtwarksaal Neanderstraße 22 20355 Hamburg
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Marc Baron wurde 1946 geboren und wuchs im Departement de la Drôme, auf dem Lande auf. Er studierte Theologie, Philosophie, Orgel und Klavier. Seine ersten Gedichte wurden 1975 bei Gallimard veröffentlicht. Seit 1985 lebt er in der bretonischen Stadt Fougères. Er veröffentlichte über 20 Gedichtbände und zwei Kinderromane. 1986 erhielt er den « Grand Prix des écrivains bretons ». Er ist Mitglied im Kuratorium zur Verleihung der Preise « Georges Perros » und des « Grand Prix Eugène Guillevic » .

Laura Laszloffy, eine virtuose junge Harfenistin der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg, begleitet den Abend mit Werken von Henri Renié « Légende », Jean Cras « Deux impromptus », Georg Friedrich Händel « Thème et variations » und Jan Ladislav Dussek « Sonate pour harpe ».

Fotos: © Marc Baron (oben), © Laura Laszloffy

Le temps de vivre – Zeit zum Leben entsprang dem langjährigen Wunsch des aus Quimper stammenden Dichters Jean-Jacques (Herri-Gwilherm) Kerourédan. Nach seinem Studium der Philosophie in Paris verbrachte er viele Jahre in Norddeutschland, wo er als Philosophie- und Literaturprofessor am Institut Français de Hambourg und den Universitäten Hamburg und Kiel wirkte. Er eröffnete 1965 das erste französische Restaurant in Hamburg « Le Paris » und war Mitbegründer von ABBAN e.V.
Seinen Wunsch, bretonische, lyrische Werke in französischer und deutscher Sprache zu veröffentlichen, verfolgte nach 2008 die Dichterin Nicole Laurent-Catrice. Letztendlich vollendete der Übersetzer, Lektor und Verleger Rüdiger Fischer im Jahre 2010 die Sammlung.

Marc Baron liest Gedichte aus dem Werk « Zeit zum Leben », einer bilingualen Anthologie bretonischer Dichter, übersetzt und verlegt von Rüdiger Fischer (Verlag im Walde). Der Dichter liest sowohl eigene Gedichte, als auch aus den Werken von Odile Caradec, Gilles Baudry, Nicole Laurent-Catrice, Herri-Gwilherm Kerourédan und Anderen.

Das **vollständige** Programm unter:
www.arabesques-hamburg.de

Le temps de vivre – Zeit zum Leben
Samstag, 30. Januar 2016 um 20 Uhr
im Lichtwarksaal, Neanderstraße 22,
20355 Hamburg
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Die Veranstaltung wird unterstützt von

Carl-Toepfer-Stiftung

ABBAN